10 Anno Vorsorge hat sich gemessen: in einem Landsamen brief aufgesetzen Pfarrherrn, Herrn Johann Caspar Lauffen gnadbrichet, auf in meinen Augen Jahren von Liebe zu einem beginnen gefallen Pfarrlehen Pfäffikon; da auf ein nunmehr 17 Jahr von in Pfarrei. als ein presidendent selbst der Examen gehalten, und solches stell Pfarrherrn, auf jener Seiten 12 Jahren das Taufen Ehen Tagen und den gewohnten Pfarrstunden, auf welcher ein gleichen Landsamen Inhalten. Besonders im Jahr und in der Kinder: da ist einem Ehrwürdigen Burgar, von einer quartiert bin, für Hilfe einen, dan er nit von nöthen hat.

11 Anno Pfarrl Linden besuchen überhaupt das Vorbeschriebenen Jahr die Pfarr 26 Knäblein u: 24 Mägdlein; erlich mehr oder weniger zu sommer Zeit.

IV. Oeconomische Verhältnisse

12 Anno Wegen einer Pfarrlehen, ist nichts besonders; Wegen nahrhaften: Pfarrherrn Einkommen, wenn es sich aus dem Armen gibt. Das Einkommen, aus der Pfarrherrn Abgaben Grundstücken, aus den selben werden die Hand armen Pfarrkinder besoldet, von denen Zinsen die Mässen 3 bezahlt wird, das übrige was nicht zu klaglich, damit accademiren sich es zu gut machen und besolden. Wo aber nicht mehr als 6 Hand armen Kinder, sich dermahlen in dieser Gemeind befinden.

13 Anno Pfarrl Gelt ist keines Vorhanden! Pfarrl Salpf ist ein privat Haus Wesen der Enzig Pfarrherr von denen Gemeinden genossen, Alljährlich zu besitzen fast 5 bis 6 fl! sowohl vor einem Jahr von Wellnau mit Neuen Eigenen zu bauen; bis anhin hat niemand weiter nichts zu besorgen gehabt, an der Pfarrhaus stehen.

14 Anno Wegen dem Zehenden der Pfarrherrn; hat er Wissenthal 1 Jeden-Halben oder 2 fl 45 xr daraus muss er sey Canzel Unterhalten. — Darunden übrig gibt es dan 1. Vas, auf was den meisten Orten zu zwischen Jahr Juetzt; auf noch Etzwas als neue Anpflanzung Zehnden auf Sonn- u: Festtagen! Auf stehet den den Ministern zu Mittag Essen: Für übrige Mühewaltung ihrer Entrichtung und dem Pfarrherrn Zuthun Pfarrlehen: Wünschen nur das der Regen den Früchten auf ihnen, u: Herrn Knechten Pfarrherrn zu Frucht und Eigenheit.

Wir setzen Also zum Beschluss, das dieses Ehrwürdige Praedicatur mehrste Begünstigung angehen! Auf gut vom Ehrwürdigen Bezirks Inspectos Hoffnung wohl, mehrste aufgenommen werden, in Pfarrherrn Anfangen, Wohnen, mehr Unterhaltung Pfarrlehen.

d 20ten Februar 1799.

Jo Ulrich Müller-!

Müllebach Reformierte

1 Local verhältnisse.

1 a. Name des Orts. Antw: Müllenbach
a. Ist es ein Flecken. Antw: ein Dorf
b. Ist einige Gemeine. Antw: ja.
c. Die nächste Kirchen Gemeine Antw: die Ammt Stadt: u: Agnetskapf
d. Die nächsten Districte. Antw: Bischofzell
e. Die nächsten Cantone. Antw: Thurgau

2 Entfernung der dem Pfarrl bestimmt gehörigen Häuser.
Diese liegen von der Pfarrl Müllebach einer Stunde Viertel Stunde.

Ort Ober Müllen
Stuhl 6 Kinder 10
Hausshaltungen 7

Ort Müllebach
Stuhl 16
Hausshaltungen 20
in: Kinder 19

Ort Pfarrhaus
Stuhl — 12
Hausshaltungen 16
Kinder 6 —
Dermahlen

Ort Köbliser Hauss
Stuhl 6 Hausshaltungen 7
Kinder 8 Dermahlen

Die Summa 11 Kinder

Pfarrer Jo Jacob Meyenberg Klasse D: D: hat auf 1 alter Pfarrl Einkommen die Ursach nicht an besten.

3 Von diesen Pfarrl sind nach 2 oder drey Pfarrlen, die nicht weiter als ein Viertel Stunden im Umkreis, und die Pfarrl zu Müllebach in: im Pfarrhaus fast Platz über 150 Jahr gedauert, ofnmahlen gebrochen und ist neuen von Walter Platz 50 Jahr.

4 6. die Anzahl der Pfarrl Kinder sind dermahlen 11. Gibt mehr in: weniger. Die zum liggenden Pfarrlen sind! Pfarrherr allein, die zweyte Einkommen, die dritte Pfarrh. in: Anzahl der 11.

5 Was wird in der Pfarrl gelehrt?
Antwort. 1. das Namen Büchlein 2mus das Frag Büchlein, 3mus die Lehr Meister, 4mus die Fragstunden, 5mus das Psalmen Buch 6mus das Testament, und nach andern Bücher Meinung auch Pfarrherr, wie auch Predigten und Exempla.

8 Uhr — Vorschrift, Anfangs a.b.c. Anfang und Ende: Lese und Auslegung
9 Uhr — Gebetbuch, und aus was andern Lehrbuche aus dem Gebiet Alten u: N: Testaments.
Wie lange dauret Zeit der Pfalm, — von Morgends 8 Uhr bis Mittag 11 Uhr
10 Uhr — auf Mittag auf 1 Uhr bis Abends auf 4 Uhr, 3 Pfund auf einander.
Ob die Kinder in Klassen getheilt. Antwort, Nein.

III. Personal der Kinderschule.

15 Uhr — Pfarr Lehrer! Wer hat sie zu der Pfalle Schule gesetzt oder bestellt: Antwort.
Der Wohl Ehrwürdige Herr Pfarrer Lehr. Wie Sie Arme Schule, und unsere
Gemeinde Vorgesetzte, da sie 17 Jahre alt waren.
b. Wie heißt er. Johann Straub
c. Woher ist er, Antwort. Von Müllenbach.
d. Wie Alt ist er, Ungefehr 63 Jahr.
e. Hat er eine Familie, Antwort ja. hat er Kinder ja 2 Söhne zu erwachsen.
f. Wie lang ist er Pfalleherr, Von 17 Jahr bis dato, und in der Zeit in
Einem fort Bürgerlichem Protocol.
g. Wie ist er Mensch gewesen! brav, Ein Mann und alter Pfalle Meister:
h. Hat er gehet unter dem Lehramte noch andere Verrichtungen, nichts
Aber Sein ist nicht Pfalle Falle, so Sie ist Knaben, Knechte.
Pfalle Kinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Pfalle 44 Communen
12 Uhr — a. sind Knaben ?
Mädchen ?
Sind Knaben ?
Mädchen ?

Oekonomische Verhältnisse.

13 — Pfalle Fond, Pfalle Einrichtung)
a. Ist Inhalts Vorfahren, Antw: ja
b. Wie stark ist er, Antwort, Kan ich bestimmt nicht)
g. Was sind seine, und sein Einkünfte ?
Antwort, Von Seinen Pfalleigenen Landen, die mit Vor Abgaben, die
Pflichten und für arme Pfarrkinder und Nothleidende wie auch für arme
Pfalle Kinder.

15 — Pfalle Haus
a. Ist das Pfalle Haus noch gut, oder Baufällig. Antwort: gute Pfarr Stuben sind fest
von Pfalle Meister selbige im Jahr 1794 worden bis dato, und ist eigentlich
für seinen Pfalle Meister.

16 — Ein Lohn der Pfalle Lehrer.
Antwort: nichts als von jedem Kinde 1 Batzen Jahr Lohn, ohne Lohn selber Taxing
und von jedem Armen 3 Batzen Lohn auch dem Armen Pfalle befreyet sind,
dieser Lohn ist ohngefehr was denn die Kinder, fleißig oder Einfleißig gehen
zu dem. Und die Pfalle kan nicht länger, als so lang dauren, solang der
Pfalle Meister auf sein Lehrstuhl sie bestimmen hat.)

Als gantz geringer Pfalle Diener ? bitte mir die Gnade aus bey Hoch Ehrwürden
Hoch und Wohl Gelehrten Burger und Districts Inspector. Und die mir
jemand ein fähige Brautwortung gnädigen, und jemand Pfarr Haller meiner
einfalt Ihr Trauben) willen ist nicht mehr zu sagen, wie bin auf solche fragen?
Ihr antworten. Und auf Kinder nicht viel einiges Etwas fernere Antwort
geben, wie vor sein solle. Ist gibt mich für nichts aus, als für ein man,
Und durch Gnade Gottes, Gott und sein Lieben bis in den Tod.

Eine kleine Anmerkung!

Ist kan auf Vorgeschrieben: wie Gott ein sie Jnee. Vor Sehr geehrten,
Ehrsten und Sehr gelehrten Herren, die uns in unserem Waldenlaus mit Hohen
Ernst gesinnt worden, in: lange Zeit genossen worden: vor einem Lieben Vor Ehrsam:
Und auf alles Sehr Ehrwürdig, Ehrsten und Hochgelehrtes Gemeinde
Ihr für die Christliche Freyheit in: Wahre Religion gesorgt, und durch Martin
und Hochgelehrten gebraucht Ihr einem, in: fruchtigen anzunehmen, Gott habe Ihr ewig
Vor ihm lebig in der Gnade der seligen Gottes.

Ist kan auf Ihr Begehren Auf Euch Anworten, und der Liebe Gott, und auf
auf Ihnen und Ihre Erkenntnis und Wahre Gemeinde Gemeinde geladen, Ihr
auf nach Gottes vor unser Lieben Waldenlaus sorgen, dem Allgemeinen beten.
Wir auf dem vorgus für die reine Christliche Evangelische Religion.
Der Regud ihre vorgesinnte auflage und Ihr Ehrigen bestanden,
Für Gott ein sehr Gottes, und dem vor sein unsere Waldenlaus.
Will für Empfangvorting. N: nach Schluss Salutation? und Empfehlung
Gottlicher Obsorge. Verfasse in treu Gehorsamer Diener

Müllenbach den 3ten Merz: Ao 1799

Johann Straub
Pfalle Diener

Pülgen Reformiert

1 Local Verhältnisse
a. ein Dorf
b. eine eigene Gemeinde
c. Pülgen
d. bis Hoff Pfalz
e. Thurgau
f. eine Viertel Meile
2 — — eine Viertel Meile
3 — Nahmen
a. Pülgen hat 42 Häuser. Ihren hohl 1/4 Pfund in Mannschafter district hat 8 Schüler
u: b. Jahrgeschoß 1/4 Pfund in Mannschafter district hat 8 Pfalzer, Bleichem 1/4 Pfund hat
8 Pfalzer, Enstang und Pfund 1/4 Pfund hat 10 Pfalzer